



London, 14. September 2018

Liebe Mitglieder!

Mit diesem Brief möchte ich Sie über weitreichende Veränderungen in der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft informieren. Sie betreffen die inhaltlichen Schwerpunkte ebenso wie diverse Strukturen. Diese Informationen sollen Ihnen einen Überblick über gegenwärtige und anstehende Aufgabenbereiche bieten, die sich uns derzeit stellen. Erste Ergebnisse werden Ihnen dann auf unserer nächsten Mitgliederversammlung im April 2019 in Bamberg in Form meines Rechenschaftsberichts präsentiert werden. Eine Einladung zu dieser Versammlung, die voraussichtlich am 12./13. April 2019 stattfinden wird, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

- 1) Ab 2020 wird ein weiteres Periodikum der Hoffmann-Gesellschaft erscheinen, das in einem Zwei-Jahres-Rhythmus im Universitätsverlag Winter Heidelberg publiziert wird. Das Periodikum trägt den Titel *Serapion. Zweijahresschrift für Europäische Romantik*. Es wird in erster Linie dazu dienen, Werk und Person E.T.A. Hoffmanns in einen größeren zeitlichen wie thematischen Zusammenhang zu stellen. *Serapion* wird von mir, Dr. Antonia Egel (Salzburg) und Dr. Alexander Knopf (Frankfurt/Kopenhagen) herausgegeben werden. Dem Periodikum steht ein zehnköpfiger internationaler Beirat zur Seite.
- 2) Im Wechsel mit *Serapion* wird es ein Mitteilungsorgan unserer Gesellschaft unter dem Titel *Hoffmanniana* geben. Dieses wird im Eigenverlag erscheinen und die Gesellschaft betreffende Mitteilungen, kleine Forschungsreferate, vornehmlich von NachwuchswissenschaftlerInnen, und kurze Besprechungen enthalten.
- 3) Das verdienstvolle E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch wird unter veränderten Konditionen weitergeführt.
- 4) Es ist geplant, ab 2019 seitens der Gesellschaft abwechselnd eine sogenannte Kleine Arbeitstagung und eine größere internationale Konferenz zu organisieren, wobei die Ergebnisse der Kleinen Tagung in die *Hoffmanniana* eingehen, wäh-

- rend die Fachtagungen in *Serapion* Berücksichtigung finden sollen. Diese Tagungen sollen in Kooperation mit universitären Einrichtungen in Bamberg, Berlin und Dresden/Leipzig abgehalten werden, um dadurch Hoffmanns Hauptwirkungsorte stärker in unsere Arbeit einzubeziehen.
- 5) Gerade auch im Blick auf das Jahr 2022, in das der 200. Todestag von E.T.A. Hoffmann fällt, habe ich inzwischen eine größere Fundraising-Aktion begonnen. Ihr Ziel ist es, verschiedene Aktivitäten in diesem Gedenkjahr sowie eine Palette von Förderungsmöglichkeiten für die Hoffmann-Forschung wie auch künftig weitere attraktive kulturelle Veranstaltungen anbieten zu können. Über Einzelheiten werde ich auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2019 informieren.
 - 6) Es ist mir ein wesentliches Anliegen, die künftige Arbeit des Präsidiums stärker zu profilieren. Zu diesem Zweck sollen zur Wahl stehende Ämter demnächst erstmals öffentlich ausgeschrieben werden. Weitere Informationen dazu können Sie im Laufe des Herbstes unserer Webseite entnehmen. Dieses Verfahren dient der stärkeren Demokratisierung der internen Entscheidungsprozesse. Weitergehende Veränderungen in der Struktur unserer Gesellschaft bedürfen einer eingehenden Diskussion im Rahmen der Mitgliederversammlung. Darüber wird Sie die Tagesordnung dann rechtzeitig in Kenntnis setzen.

Sollten Sie Fragen, Vorschläge oder sonstige Anmerkungen zu den oben genannten Punkten haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



(Präsidentin der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft)